

GR-Sitzung am 24. Sep. 2024

TOP 9.0

Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen

Rathaus Malsch  
z.Hd. Herrn Bürgermeister Tobias Greulich  
Kirchberg 10  
69254 Malsch



Malsch, den 12.07.2024

### Antrag zur Weiterentwicklung des Friedhofs Malsch

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Greulich,

die Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen bittet Sie, diesen Antrag in der nächsten Gemeinderatssitzung auf die Tagesordnung zu setzen.

### Beschlussvorschlag

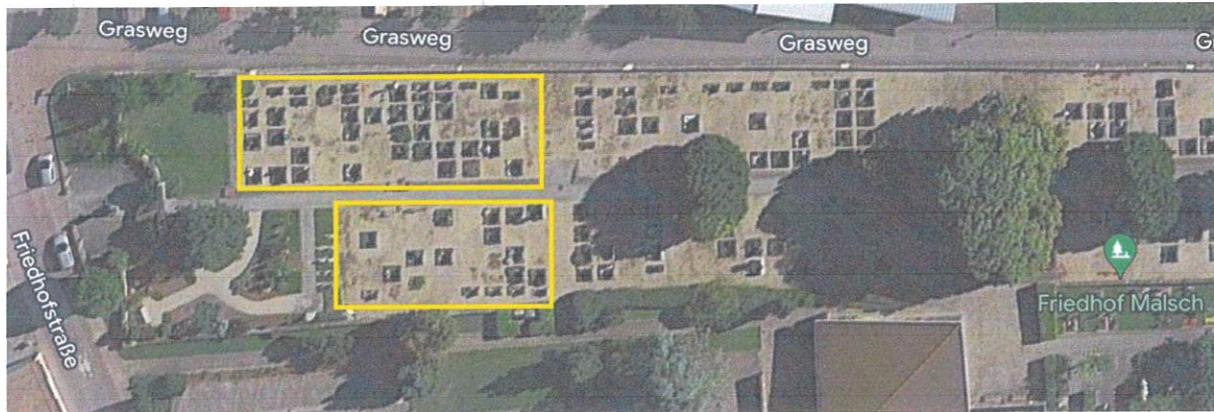
1. Im Bereich der Gräber Nr. 1 bis 116 sowie Nr. 715 bis 788 werden keine neuen Gräber mehr angelegt, damit perspektivisch die Erweiterung des gärtnerbetreuten Grabfelds möglich wird. Bestehende Rechte bleiben ausgenommen.
2. Im alten Friedhofsteil werden 10 neue Bäume gemäß Planvorschlag des Büros Ziegler-Machauer aus der Sitzung vom 26.09.2023 gepflanzt.

### Begründung

Die Friedhofs- und Bestattungskultur verändert sich seit geraumer Zeit. Die Anzahl der Feuerbestattungen und damit der Bedarf an Urnengräbern steigt, während die Lücken zwischen den Wahlgräbern immer größer werden. Angehörige wohnen nicht am gleichen Ort und/oder das Interesse an der herkömmlichen Grabpflege schwindet aus den unterschiedlichsten Gründen.

Beim Gang über den Friedhof dominieren karge Kiesflächen und dem Auge werden keine Haltepunkte angeboten. Der Blick fließt über die Friedhofsmauer ab auf die umgebende Bebauung, obwohl der Friedhof als Ort der Ruhe und Trauer für den nach innen gerichteten Blick Raum schaffen soll.

Damit das vorhandene Gärtnerbetreute Grabfeld in den nächsten Jahren sukzessive erweitert werden kann ist es wichtig, dass in den angrenzenden Bereichen keine neuen Gräber entstehen. Die Gräber mit den Nr. 1 bis 116 und den Nr. 715 bis 788 (gelb markierte Bereiche) sollen daher nicht neu vergeben werden. Bestehende Grabrechte und Ruhezeiten sollen davon ausgenommen sein.



Weiterhin soll die Aufenthaltsqualität auf dem Friedhof durch die Pflanzung von 10 neuen Bäumen gemäß Planentwurf des Büros Ziegler-Machauer aus TOP 3 der Gemeinderatssitzung vom 26.09.2023 aufgewertet werden. In dieser Sitzung hat der Gemeinderat mit großer Mehrheit den Grundsatzbeschluss gefasst, jährlich 10.000 EUR zur Begrünung des Friedhofs zur Verfügung zu stellen. Im Jahr 2023 blieben diese Mittel ungenutzt. Da Bäume zum Wachsen Zeit brauchen sehen wir die Baumpflanzungen in der Priorität vor einer Wegepflasterung, die ggf. im Frühjahr 2025 umgesetzt werden könnte.

Die Arbeiten sollten an ein regionales Gartenbauunternehmen vergeben und im Herbst 2024 ausgeführt werden.

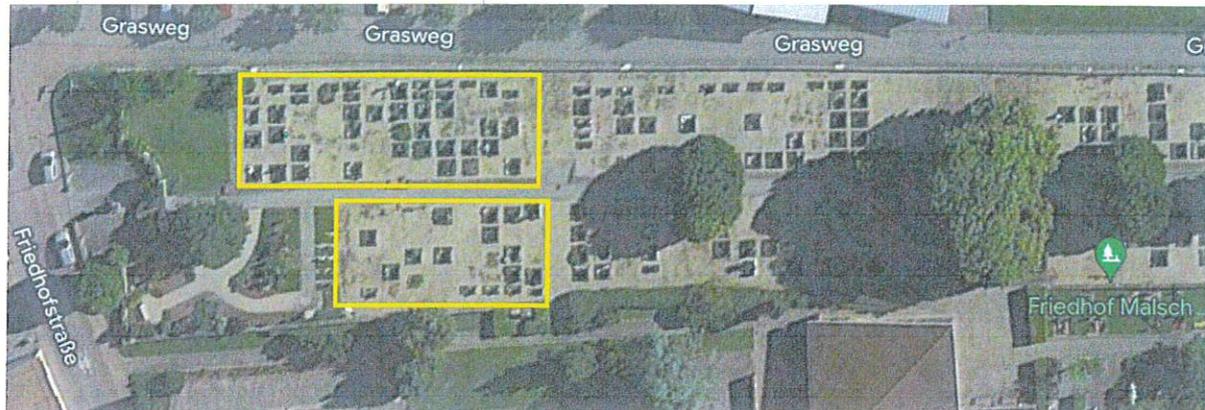
Unsere Pflanzvorschläge mit Fokus auf Trockenheitstoleranz wären z.B. italienischer Ahorn (Acer Opalus), Scheinakazie (Robinia Pseudoacacia Tortuosa), Säuleneiche (Quercus Robus Fastiata) oder auch Birkenpappel (Populus Simonii).

Vielen Dank.

Freundliche Grüße

*Claus Stagnitzel*

Damit das vorhandene Gärtnerbetreute Grabfeld in den nächsten Jahren sukzessive erweitert werden kann ist es wichtig, dass in den angrenzenden Bereichen keine neuen Gräber entstehen. Die Gräber mit den Nr. 1 bis 116 und den Nr. 715 bis 788 (gelb markierte Bereiche) sollen daher nicht neu vergeben werden. Bestehende Grabrechte und Ruhezeiten sollen davon ausgenommen sein.



Weiterhin soll die Aufenthaltsqualität auf dem Friedhof durch die Pflanzung von 10 neuen Bäumen gemäß Planentwurf des Büros Ziegler-Machauer aus TOP 3 der Gemeinderatssitzung vom 26.09.2023 aufgewertet werden. In dieser Sitzung hat der Gemeinderat mit großer Mehrheit den Grundsatzbeschluss gefasst, jährlich 10.000 EUR zur Begrünung des Friedhofs zur Verfügung zu stellen. Im Jahr 2023 blieben diese Mittel ungenutzt. Da Bäume zum Wachsen Zeit brauchen sehen wir die Baumpflanzungen in der Priorität vor einer Wegebepflasterung, die ggf. im Frühjahr 2025 umgesetzt werden könnte.

Die Arbeiten sollten an ein regionales Gartenbauunternehmen vergeben und im Herbst 2024 ausgeführt werden.

Unsere Pflanzvorschläge mit Fokus auf Trockenheitstoleranz wären z.B. italienischer Ahorn (Acer Opalus), Scheinakazie (Robinia Pseudoacacia Tortuosa), Säuleneiche (Quercus Robus Fastiata) oder auch Birkenpappel (Populus Simonii).

Vielen Dank.

Freundliche Grüße

*Claus Stagnajal*

